

Ben Heit Quartet

Titelgemälde Georgia Timpliner | Fotografie Richard Krings | Gestaltung [trans-ponder.de] Harald Priem

i Das Ben Heit Quartet stellt vorwiegend Eigenkompositionen vor, zeitgenössische improvisierte Musik europäischer Ausrichtung, die versucht, bekannte Redundanzen zu meiden, neue formgebende Strukturen zu nutzen und das nicht auf Kosten der improvisatorischen Freiheit und der Spielfreude.

Abgerundet wird das Programm durch einige wenige Fremdkompositionen, die – reharmonisiert und neu arrangiert – in neuem Gewand erscheinen.

> Booking

Ben Heit
staatlich geprüfter Diplom-Musiklehrer/Berufsmusiker
jazzpiano

phone 06588/910511
mobil 0176/28884640

www.ben-heit.de

G. Timpliner 1990

Ben Heit ■ Quartet

Ben Heit
Piano



Damien Prud'homme
Tenor and Soprano Saxophone



Jean-Luc Déat
Bass



Christian Mariotto
Drums



Ben Heit - Piano, Kompositionen

Der Jazz-Pianist Ben Heit ist Berufsmusiker. Der staatl. gepr. Diplom-Musiklehrer studierte an der Hochschule für Musik in Würzburg Jazz-Piano. Mit dem Hubert Winter Quartett erhielt er 19xx den Bayerischen Jazzförderpreis. Auftritte im In- und Ausland (u.a. Paris, Casablanca, Prag) – auch für das Goethe-Institut – schlossen sich an. Ben Heit koordiniert die Jazz & Rock School in Trier. In den Kompositionen und dem Klavierspiel des Musikers sind Einflüsse von Bill Evans, McCoyTyner, Thelonious Monk und Joachim Kühn spürbar.

Aus dem Zusammentreffen Ben Heits mit seinen französischen Musikerkollegen 2004 in Luxemburg entwickelte sich ein europäisches Quartett-Konzept.

Damien Prud'homme - Saxophones

- *verschiedenste Preise und Diplome für Saxophon (Diplommusiklehrer Jazz)*
- *unterrichtet u. a. am Konservatorium in Metz*
- *Mitglied von L'ONJL (Nationales Jazzorchester Luxemburg)*
- *eigenes Quartett (aktuelle CD: „Reflets“, 2007)*
- *Konzerte mit Randy Brecker, Bob Mintzer, George Duke u.a.*
- *künstlerischer Leiter der Mister Oz's Big Band*
- *diverse Kompositionen auch für Großformationen,*
- *ständiger Gast bei internationalen Jazz- Festivals*
- *Auftritte im In- und Ausland (Frankreich, Deutschland, Algerien, Jordanien)*

Jean-Luc Déat - Bass

- *nach ersten Erfahrungen als Rock- und Blues - Gitarrist bald hauptberuflicher Bassist*
- *auch als Sideman in professionellen Bluesformationen (Eddie Shaw, Luisiana Red, Carey Bell)*
- *parallel dazu Kontakt zur experimentellen Szene und dem zeitgenössischen Jazz: Unterricht und Workshops bei Dave Liebman, Richie Beirach u.v.a..*
- *gefragter Sideman in Frankreich, Deutschland und Luxemburg (J.M. Albertucci, Guy Schadeck, u.v.a.)*

- *Projekte mit freier improvisierter Musik, Arbeiten für das Theater, Live-Musik für Tanz und Film*
- *Mitglied diverser Großformationen, aber auch kammermusikalischen Ensembles*
- *eigenes Quintett (Aktuelle CD: „Calligraphe“, 2005).*

Christian Mariotto - Drums

- *Diplommusiklehrer Jazz, unterrichtet in Nancy und Paris am Konservatorium*
- *Unterricht und Kurse bei Paul Motian, Bill Frisell, Marc Johnson, Lee Konitz, Joe Lovano, Dave Liebman, John Taylor und Kenny Wheeler*
- *Spielerfahrung in diversen kammermusikalischen Ensembles*
- *gefragter Sideman in Deutschland, Luxemburg und Frankreich*
- *diverse CD-Publikationen mit verschiedenen Projekten.*

Ben Heit ■ Quartet